

Neue „Wir für Winkel-Bank“ ist in Planung

Verein lud seine Mitglieder zur weinseligen Wanderung entlang der gestifteten Bänke durch die Winkeler Gemarkung

Winkel. (fla) – Die „Bankwanderung“ hat beim Winkeler Verschönerungsverein „Wir für Winkel“ schon einige Jahre lang Tradition: rund 30 Mitglieder und Freunde nahmen auch diesmal bei herbstlichem Wetter teil. Sieben Bänke und Ruheplätze hat der Verein mittlerweile mit eigenen Mitteln gestaltet, dazu auch ein großes Insektenhotel. An drei von diesen Plätzen gab es diesmal jeweils einen Wein aus den umliegenden Wingerten zu trinken, den der Verein gestiftet hatte. Die Bankwanderung ist einer der Höhepunkte im Jahreskalender des Vereines „Wir für Winkel“ und sehr beliebt. Begonnen hatte die Wanderung an der Allendorf-Halle im Märzackerweg, wo der Verein 2014 eine Bank mit Tisch für Wanderer aufgestellt hatte. Ein Stück bergauf führte der Weg dann zu einer der schönen Himmelsliegen unter einem Maulbeerbaum in der Gemarkung „Hasensprung“, die 2018 im Frühjahr in Eigeninitiative finanziert und aufgestellt wurde. Rund 400 Euro kostet so eine „Himmelsliege“, die so heißt, weil man auf



Die Bankwanderung ist einer der Höhepunkte im Jahreskalender des Vereines „Wir für Winkel“.

der Bank eine Position einnimmt, bei der man direkt in den Himmel blickt. Eine zweite „Himmelsliege“ hat der Verein „Wir für Winkel“ in der Nähe

von Schloss Vollrads aufgestellt. Und bald soll noch eine neue Bank mit Tisch, diesmal aus pflegeleichtem Vollkunststoff, aufgestellt werden. Den

vorgesehenen Platz dafür besichtigten die Wanderer auch auf ihrer Tour. „Der Platz, auf den die neue Bank gestellt werden soll, gehört der Rheingauwasser und wird auch durch ein Gartenbau-Unternehmen von der Rheingauwasser dafür vorbereitet“, erläuterte der Vorsitzende Jörg Breitenbach. Auch die Stadt Oestrich-Winkel, vertreten durch Bürgermeister Carsten Sinß bei der Wanderung, wird sich bei diesem Projekt mit einbringen, wie bei der Wanderung zu erfahren war. Die neue Bank mit Tisch soll auch den anderen städtischen Ruheplätzen angepasst werden.

Und nicht nur die Teilnehmer bei der Wanderung, auch die Winkeler Bürger sind von den schönen Ruhepunkten begeistert: „Einfach mal kurz innehalten, sich hinlegen, in der Sonne räkeln und dabei diese grandiose Aussicht genießen, da wird einem doch bewusst, wie schön das Leben und wie wundervoll unsere Heimat ist“, so eine Spaziergängerin. Auch für ein Picknick mitten im Alltag lohnt sich ein Ausflug zu den Bänken mit Premium-Aussicht.